GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 26.09.2025

Alle Beschlüsse dieser Sitzung wurden einstimmig gefasst.

ANWESENDE

Bürgermeister:

Marc RIES,
Schöffen:
Marie-Claire RUPPERT,
Olafur SIGURDSSON,
Räte:
Claude BODEN,
Marc BOSSELER,
Reinhold DAHLEM,
Hugo DA COSTA,
Fernande KLARES-GOERGEN,
Patrick LAMHÈNE,
Jean-Pierre MEISCH,
Lynn ZOVILÉ,

Traduction française:

Gemeindesekretär: Steph HOFFARTH.



Nicht-öffentliche Sitzung (2 Punkt):

A. Vorstellung des Abschlussberichts betreffend die Stärkung der Kompetenzen für die administrative und managementbezogene Budgetsteuerung.

Der Gemeinderat nimmt den Abschlussbericht betreffend die Stärkung der Kompetenzen für die administrative und managementbezogene Budgetsteuerung zur Kenntnis.

B. Personalangelegenheiten:

a. Verleihung des Titels eines Beigeordneten Sekretärs an einen Gemeindebeamten.

Gemäß Artikel 89 des Gemeindegesetzes verleiht der Gemeinderat einem Gemeindebeamten den Titel eines Beigeordneten Sekretärs.

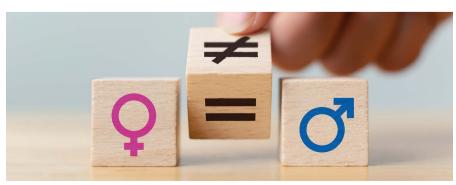
Öffentliche Sitzung (23 Punkte):

1. GEMEINDERAT

1.1. Ernennung eines
Gleichstellungsbeauftragten
für Frauen und Männer.

Gemäß der großherzoglichen Verordnung vom 11. September 2006, welche die Modalitäten der Ernennung sowie die Rechte und Pflichten der Gleichstellungsbeauftragten für Frauen und Männer in den Gemeinden festlegt, und

im Anschluss an den Bewerbungsaufruf vom 08.08.2025, ernennt der Gemeinderat eine Gemeindemitarbeiterin zur Beauftragten für die Gleichstellung zwischen Frauen und Männer.



1.2. Stellungnahme des Gemeinderates zum Entwurf des Aktionsplans zur Bekämpfung von Lärm, verursacht durch Straßenverkehr, Schienenverkehr und Luftverkehr, im Ballungsraum Luxemburg und im Ballungsraum Süd.

Der Gemeinderat gibt seine Stellungnahme zum Entwurf des Aktionsplans zur
Bekämpfung von Lärm, verursacht durch
Straßenverkehr, Schienenverkehr und
Luftverkehr, im Ballungsraum Luxemburg
und im Ballungsraum Süd, im Anschluss
an die öffentliche Auslegung, die über
einen Zeitraum von 60 Tagen ab dem 11.
Juni 2025 stattfand, ab. Eine Informationsveranstaltung für die Öffentlichkeit
fand am 30. Juni 2025 im Kulturzentrum
Merl/Luxemburg statt. Innerhalb der Frist
wurde dem Schöffenrat keine Einwände
übermittelt

1.3. Entscheidung über die Anlage einer Aschestreuzone auf dem Friedhof von Betzdorf.

Im Anschluss an die positive Stellungnahme des Gesundheitsministeriums vom 18.06.2025 und die vorherige Entscheidung, die Anlage von Aschestreuzonen auf den Gemeindefriedhöfen der Ortschaften Roodt/Syr, Olingen und Mensdorf vorzunehmen, genehmigt der Gemeinderat den vom technischen Dienst vorgeschlagenen Standort für die Anlage einer Aschestreuzone auf dem Friedhof der Ortschaft Betzdorf.



1.4. Beitritt zur Allianz der luxemburgischen Gemeinden gegen Atomkraft.

Der Gemeinderat beschließt, der "Allianz der luxemburgischen Gemeinden gegen Atomkraft" beizutreten. Die Beschlussfassung vom 26. September 2025 begründet die Entscheidung wie folgt:

Der Gemeinderat,

unter Berücksichtigung des geänderten Gemeindegesetzes vom 13. Dezember 1988:

unter Berücksichtigung des Ziels Luxemburgs, bis 2050 Klimaneutralität zu erreichen;

in Anbetracht des integrierten nationalen Energie- und Klimaplans (PNEC) Luxemburgs für den Zeitraum 2021–2030;

unter Berücksichtigung des Vorschlags der politischen Partei "déi gréng Betzdorf" vom 11. September 2025 zum Beitritt der Gemeinde Betzdorf zur Allianz der Gemeinden gegen die Verlängerung der Laufzeit des Kernkraftwerks Cattenom;

in Anbetracht, dass Luxemburg über kein Atomkraftwerk verfügt und seine zukünftige Energieversorgung auf Energieeffizienz und die Entwicklung erneuerbarer Energien ausrichten will;

in Anbetracht, dass das Atomkraftwerk Cattenom, unmittelbar an der luxemburgischen Grenze gelegen, ein erhebliches Risiko für die öffentliche Gesundheit, die Sicherheit der Bevölkerung und die Umwelt darstellt und dass wiederholte technische Vorfälle, zuletzt am 11. August 2025, die anhaltende Verwundbarkeit der Anlage verdeutlichen;

in Anbetracht, dass Cattenom nach 39 Jahren Betriebszeit die ursprünglich vorgesehene Laufzeit erreicht hat und jede Verlängerung die Risiken des Alterns der Anlage erhöht;

in Anbetracht, dass Frankreich, das 56 Reaktoren betreibt, noch immer keine endgültige Lösung für die Entsorgung hochradioaktiver Abfälle hat und deren Handhabung ein langfristiges ethisches und sicherheitstechnisches Problem darstellt;

in Anbetracht, dass die massive Wasserentnahme aus der Mosel durch das Kraftwerk (ca. 890 Mio. m³ pro Jahr) sowie die Einleitung erwärmten Wassers negative ökologische Folgen für die aquatische Biodiversität haben, die insbesondere während Hitzewellen verstärkt werden;

in Anbetracht, dass glaubwürdige alternative Energiequellen existieren, wie die Fortschritte Luxemburgs bei der Produktion erneuerbarer Elektrizität zeigen (Anstieg auf 1.511 GWh im Jahr 2024), und dass Studien die Machbarkeit einer Energieversorgung auf Basis von Windkraft, Solarenergie, Speicherung und intelligenter Laststeuerung bestätigen;

in Anbetracht, dass neue Atomkraftprojekte, wie kleine modulare Reaktoren (SMR), in einem Zeitraum, der mit dem Energiebedarf der nächsten 10–15 Jahre kompatibel wäre, nicht verfügbar sind und unverhältnismäßige Kosten verursachen;

beschließt der Gemeinderat nach gesetzlicher Beratung einstimmig, der Allianz der luxemburgischen Gemeinden gegen Atomkraft beizutreten, jede Verlängerung der Laufzeit des Atomkraftwerks Cattenom abzulehnen, zu bestätigen, dass Atomkraft keine sichere und nachhaltige Lösung für die zukünftige Energieversorgung darstellt, die Entwicklung lokaler erneuerbarer Energien aktiv zu unterstützen und die luxemburgische Regierung aufzufordern, ihre Bemühungen für eine unabhängige und umweltverträgliche Energiewende fortzusetzen und zu verstärken.

2. HAUSHALT UND BUCHHALTUNG:

2.1. Haushaltsänderungen 2025.

Der Gemeinderat genehmigt die folgenden Haushaltsänderungen für das Jahr 2025:

Artikel	Titel	Ursprünglicher Ausgabenbetrag	Zusätzliche Ausgaben	Aktualisierter Betrag
3/120/611200/Z/99002	LOCATION SOFTWARE	35 300,00 €	5 946,43 €	44.000 €
3/120/613481/Z/99001	EXPERTISES, ETUDES, CONSULTANCES	50 000,00 €	61 856,00 €	115.000 €
3/120/648211/S/99002	SIGI - CONTRATS DE MAINTENANCE POUR SOFTWARE	2 700,00 €	1548,66€	4.500 €
3/130/611200/Z/99001	LOCATION SOFTWARE	36 000,00 €	3 541,56 €	40.000€
3/520/648211/S/99001	PARTICIPATION AUX DEPENSES ORDINAIRES, AUX CORRECTIONS DE VALEUR ET AUX FONDS DE RENOUVELLEMENT DU SIDEST	1 036 409,34 €	14 499,81 €	1.055.000 €
3/612/608121/Z/99001	FOURNITURES POUR L'ENTRETIEN ET LA REPARATION	3 000,00 €	568,30 €	4.000 €
3/621/618500/Z/99001	VIDANGE DE LA TOILETTE MOBILE AU JARDIN COMMUNAUTAIRE	5 300,00 €	240,63 €	6.000 €
3/626/608121/Z/99001	CIMETIERES: FOURNITURES POUR L'ENTRETIEN ET LA REPARATION	3 000,00 €	519,39 €	4.000 €
3/630/612200/Z/99001	TRAVAUX D'ENTRETIEN	30 000,00 €	704,84 €	32.000 €
3/839/615241/Z/99002	ORGANISATION D'UN CONCERT OPEN AIR A ROODT-SYRE	100 000,00 €	22 236,82 €	125.000 €

3. KOSTENVORANSCHLÄGE:

3.1. Verstärkung des Defibrillatorennetzes.

Der Gemeinderat genehmigt den Kostenvoranschlag für die Verstärkung des Defibrillatorennetzes in Höhe von 50.000 €.

Im Sinne der Erhöhung der Sicherheit und zum Schutz der öffentlichen Gesundheit plant die Gemeinde die Installation von sechs neuen Defibrillatoren im öffentlichen Raum sowie eines zusätzlichen Geräts, das für die Anwendung bei Kindern geeignet ist, im Schulgebäude des Zyklus 2–4. Diese Initiative zielt darauf ab, das Gemeindegebiet besser abzudecken und im Falle eines Herznotfalls eine verbesserte Versorgung sicherzustellen, wodurch der Bevölkerung und den Nutzern ein erhöhter Schutz geboten wird.

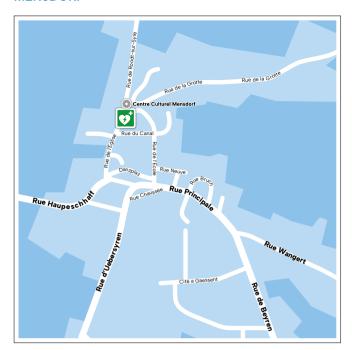
BERG



BETZDORF

Rue de Mecker Rue de Mecker Rue de Mecker Rue de Olingen

MENSDORF



OLINGEN



ROODTSYRE

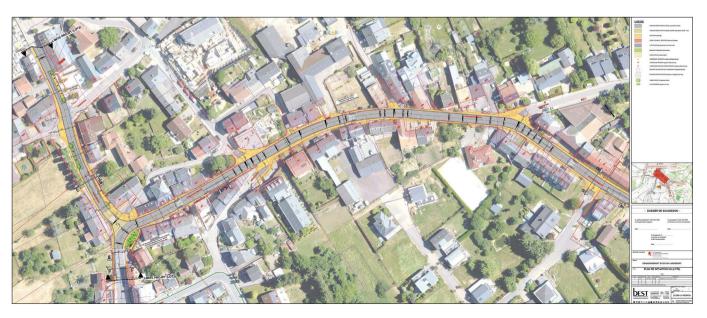


3.2. Umgestaltung mehrerer Straßen in Mensdorf und Erneuerung der Versorgungsnetze.

Der Gemeinderat genehmigt den Kostenvoranschlag für die Umgestaltung mehrerer Straßen in Mensdorf sowie für die Erneuerung der Versorgungsnetze in Höhe von 3.955.000€. Der Baubeginn ist für Mitte 2026 vorgesehen.







4. KLIMA-PAKT:

4.1. Genehmigung des "Ressourcenkonzepts 2030".

Der Gemeinderat genehmigt das "Ressourcenkonzept 2030", wie es von Herrn Sam BEHLER vom Dienst für Stadtplanung und Umwelt vorgestellt wurde.



5. PAG / PAP / BAUGEBIETE:

5.1. Benennung der Straße auf dem Schulcampus in Roodt/Syr "Am Stengert".

Der Gemeinderat beschließt, die Straße auf dem Schulcampus in Roodt/Syr als "Am Stengert" zu benennen.



6. KAUFVERTRÄGE, TAUSCH UND ERWERB:

6.1. Genehmigung einer unentgeltlichen Übertragungsurkunde betreffend Grundstücke in der Sektion D von Roodt/Syr "Op der Haard" (Nr. 57.294).

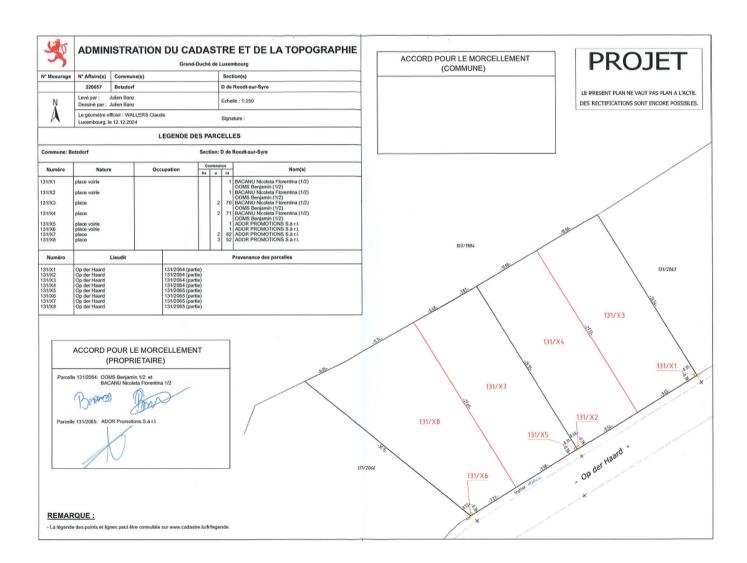
Der Gemeinderat genehmigt die unentgeltliche Übertragungsurkunde betreffend Grundstücke in der Sektion D von Roodt/Syr "Op der Haard".

Katasternummer	Flurstück	Art	Fläche
131/2539	Op der Haard	Place voirie	1 centiare
131/2540	Op der Haard	Place voirie	1 centiare

6.2. Genehmigung einer unentgeltlichen Übertragungsurkunde betreffend Grundstücke in der Sektion D von Roodt/Syr "Op der Haard" (Nr. 57.295).

Der Gemeinderat genehmigt die unentgeltliche Übertragungsurkunde betreffend Grundstücke in der Sektion D von Roodt/Syr "Op der Haard".

Katasternummer	Flurstück	Art	Fläche
131/2543	Op der Haard	Place voirie	1 centiare
131/2544	Op der Haard	Place voirie	l centiare



7. GEMEINDEVERORDNUNGEN:

7.1. Anpassung der Gemeindeverordnung betreffend die kommunalen beratenden Kommissionen – #Betz4yourfuture.

Der Gemeinderat genehmigt die Änderungen der Gemeindeverordnung betreffend die beratenden Kommissionen, betreffend die Kommission "#Betz4yourfuture", wie folgt:

Im Artikel 1, Absatz 3, der Gemeindeverordnung betreffend die beratenden Kommissionen wird der Satz:

"Die Altersgrenze der Mitglieder ist am Tag der Ernennung zum Gemeinderat auf sechsundzwanzig Jahre festgelegt." durch den folgenden Satz ersetzt:

"Die Altersgrenze der Mitglieder ist am Tag der Ernennung zum Gemeinderat auf dreißig Jahre festgelegt."

7.2. Bereitstellung des Kunstateliers in Mensdorf.

Der Gemeinderat genehmigt die Verordnung betreffend die Bereitstellung des Kunstateliers in Mensdorf.

7.3. Festlegung der Menüpreise für den "Fairtrade Brunch" am 2. November 2025.

Die Menüpreise für den "Fairtrade Brunch" wurden wie folgt festgelegt:

Erwachsenenmenü	25€ pro Person
Kindermenü	10€ pro Person

7.4. Einführung einer Sondersteuer auf unbewohnte Wohnungen.

Der Gemeinderat genehmigt die Steuerverordnung betreffend unbewohnte Wohnungen.

8. KONVENTIONEN UND VERTRÄGE:

8.1. Bereitstellung einer Wohnung beim sozialen Vermieter "Yolande asbl" in Mensdorf.

Der Gemeinderat genehmigt die am 4. Juli 2025 unterzeichnete Vereinbarung zwischen dem Schöffenrat und "Yolande asbl" betreffend die Bereitstellung einer

Wohnung in Mensdorf, 4 rue de l'École, im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus. Die vorliegende Vereinbarung wird für einen Zeitraum von 5 Jahren ab dem 1. August 2025 geschlossen und verlängert sich stillschweigend um jeweils ein Jahr.

8.2. Bereitstellung von Räumlichkeiten für lokale Vereine.

Der Gemeinderat genehmigt die zwischen dem Schöffenrat und den lokalen Vereinen unterzeichneten Vereinbarungen betreffend die Bereitstellung von Gemeinderäumlichkeiten.

Amicale des Associations de Mensdorf Salle au bâtiment "Schmattshaus" à Mensdorf

Badminton Roodt/Syre Hall de sport à Roodt/Syre

Jugendhaus Betzder Salle au bâtiment "lewescht Bowéngs"

Chorale Mensdorf

Dépôt et Salle au bâtiment "Al Schmëtt" à Mensdorf

Chorale St Cécile Roodt/Syre Salle à la "Al Gemeng" à Roodt/Syre

Club des Jeunes Betzdorf Chalet à Betzdorf

Club des Jeunes Mensdorf Salles à Mensdorf

Dëschtennis Rued-Sir Salle au hall de sport à Roodt/Syre

Menster Musek

Salle "Am Bruch" et dépot au Centre Culturel à Mensdorf

8.3. Nachträge zu Verträgen über erschwingliche Mieten und Bereitstellung von Wohnungen.

Der Gemeinderat genehmigt die Nachträge zu den Verträgen über erschwingliche Mieten und die Bereitstellung von Wohnungen.

8.4. Bereitstellung für den Gemeinschaftsgarten "E Gaart op Haard".

Der Gemeinderat genehmigt den Bereitstellungsvertrag betreffend den Gemeinschaftsgarten "E Gaart op Haard" (Parzelle Nr. 17) für den Zeitraum vom 01.08.2025 bis 31.12.2027. Die Bereitstellung wird jährlich stillschweigend verlängert. Der Preis beträgt 50€ pro .lahr

8.5. Verträge über Grabkonzessionen.

Der Gemeinderat genehmigt die Verträge über Grabkonzessionen.

9. INFORMATIONEN AN DIE MITGLIEDER DES GEMEINDERATS.

Informationen

Projekt Windpark Betzdorf-Biwer - SOLER

Die ursprünglich für den 7. Oktober 2025 geplante öffentliche Informationsveranstaltung von SOLER wird auf das erste Quartal 2026 verschoben. Diese Verschiebung erfolgt aufgrund von Bedenken eines Satellitenbetreibers hinsichtlich möglicher Interferenzen zwischen den Windturbinen und nichtgeostationären Satelliten.

Echtzeit-Anzeigen an Bushaltestellen

Der technische Dienst hat einen Kostenvoranschlag für die Installation von drei Echtzeit-Anzeigetafeln an Bushaltestellen in Höhe von 58.028 CHF (ca. 60.000 €) eingeholt. Angesichts der hohen Kosten sollen alternative Lösungen geprüft werden.

Genehmigung zur Installation von Berliner Kissen

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die erteilte Genehmigung zur Installation von Verkehrsberuhigungselementen vom Typ "Berliner Kissen" in der Rue de Rodenbourg in Olingen.

Modul "Réservation de salles" auf der Internetseite

Der Bürgermeister informiert, dass das Modul zur Online-Raumbuchung, das in die neue Gemeindehomepage integriert wird, sich in der Fertigstellung befindet und ab dem 1. Oktober 2025 online verfügbar sein soll.

Baustellen

Wohnungen "Al Schoul" – Betzdorf

Block A: Das Dach ist mit Schiefer

gedeckt. Die Arbeiten an der Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik (HLK) sowie an der Elektroinstallation sind fast abgeschlossen. Der Stuckateur hat mit seinen Arbeiten begonnen.

Block B: Die Arbeiten an der HLK- und Elektroinstallation sind fast abgeschlossen. Die Vorlegeplatte ist erstellt. Die Fassadenarbeiten sind nahezu abgeschlossen. Der Stuckateur hat seine Arbeiten beendet

Block C: Die Arbeiten an der HLK- und Elektroinstallation sind fast abgeschlossen. Der Stuckateur hat seine Arbeiten beendet. Die Arbeiten an der Vorlegeplatte haben begonnen.

Block D: Die Arbeiten an der HLK- und Elektroinstallation sind fast abgeschlossen. Der Stuckateur hat seine Arbeiten beendet und die Estriche sind erstellt.

Tiefgarage: Die Arbeiten an der Deckenisolierung sowie an der HLK- und Elektroinstallation sind im Gange. Die Installation der unterirdischen Rückhaltebecken befindet sich in Bearbeitung.

Wohnung "Ale Pompjeesbau" – Mensdorf

Der Maler, der Fliesenleger, der Küchenbauer und die Innenausbau-Schreinerei haben ihre Arbeiten fast abgeschlossen.

Spielplatz - Berg

Der neue Spielplatz in der Rue Adri Van Westerop ist für die Öffentlichkeit freigegeben.

Gemeindehaus - Berg

Der Austausch der Garagentore ist abgeschlossen.

Réfection enrobés

Die Erneuerung der Fahrbahndecke in der Rue de Mensdorf in Roodt/Syr und in der Rue de Roodt/Syre in Mensdorf wurde durchgeführt, ebenso punktuelle Instandsetzungen in der Rue d'Eschweiler in Olingen.

Bushaltestelle

Die Bushaltestelle für den Schülertransport in Mensdorf wurde in der Nähe des "Fieweschplatz" verlegt, da der Bürgersteig am bisherigen Standort zu schmal war.

Parking - Olingen

Der neue Parkplatz im Zentrum von Olingen ist fertiggestellt. Der Hof des Kulturzentrums in Olingen ist für den Fahrzeugverkehr nicht mehr zugänglich.

10. BERICHTE DER POLITISCHEN VERTRETER BEI DEN VERSCHIEDENEN GEMEINDESYNDIKATEN.

Die Gemeinderatsmitglieder berichten aus den Versammlungen der jeweiligen Syndikatsgremien.

11. FRAGEN AN DIE MITGLIEDER DES SCHÄFFERATS.

Terminüberschneidungen im Gemeindeveranstaltungskalender

Herr Patrick LAMHÈNE weist darauf hin, dass das DT Rued-Sir bedauert, dass die Seniorenfeier am gleichen Tag wie das Miesmuschelfest stattfindet.

Der Bürgermeister erklärt, dass diese Überschneidung auf mehrere Einschränkungen zurückzuführen ist, insbesondere auf das dichte Programm und die Verfügbarkeit des Bootes Marie-Astrid. Er betont, dass solche Situationen leider nicht immer vermieden werden können, man jedoch bestrebt ist, Überschneidungen so weit wie möglich zu minimieren.

Resiliente Gemeinde – Rote Alarmstufe und Aktionsplan

Herr Hugo DA COSTA erkundigt sich nach dem Stand des Projekts "Resiliente Gemeinde" im Zusammenhang mit den rezenten Ausrufungen der roten Alarmstufen.

Der Bürgermeister erläutert, dass die Studie abgeschlossen ist. Die notwendigen Verfahren werden derzeit implementiert. Diese Verfahren geben Aufschluss über die wirksamen Maßnahmen in jeder spezifischen Situation. Er weist darauf hin, dass die Anschaffung bestimmter Ausrüstungen im Haushaltsplan für das Jahr 2026 vorgesehen wird.

Geschwindigkeitsmessungen – Rue Haupeschhaff

Herr Hugo DA COSTA erkundigt sich, ob die Geschwindigkeitsmessungen in der Rue Haupeschhaff durchgeführt wurden. Der Bürgermeister antwortet, dass der technische Dienst mit dieser Aufgabe beauftragt wurde und dass er sich über die Ergebnisse erkundigt.

Bürgerbeteiligungsbudget – Projekte und Auswahl

Herr Marc BOSSELER erkundigt sich nach dem Auswahlverfahren der im Rahmen des Bürgerbeteiligungsbudgets eingereichten Projekte und fragt, ob eine vollständige Liste der Projekte existiert. Der Bürgermeister erläutert, dass mehrere Projekte eingereicht und analysiert wurden und dass eine Auswahl gemäß den zuvor in der jeweiligen Charta festgelegten Bewertungskriterien getroffen wurde. Die vollständige Liste der Projekte wurde vom Bürgermeister während der Sitzung vorgestellt.

Maison Relais – Qualität der Mahlzeiten

Frau Fernande KLARES-GOERGEN erkundigt sich nach möglichen Änderungen in der Küche der Maison Relais, insbesondere in Bezug auf die Menüs oder die Qualität der Mahlzeiten, aufgrund von Anmerkungen eines betroffenen Elternteils.

Der Bürgermeister antwortet, dass nach seinem Wissen keine Änderungen vorgenommen wurden und der Betreiber unverändert bleibt. Er informiert, dass die betroffenen Eltern von Zeit zu Zeit vor Ort essen können, um sich selbst ein Bild zu machen.

Abfallmanagement – Gaart op Haard

Herr Jean-Pierre MEISCH weist darauf hin, dass im "Gaart op Haard" ein neuer Abfalleimer aufgestellt worden sein soll, in dem ein übermäßiges Abfallvolumen entsorgt wird. Er schlägt vor, dass die betroffenen Bürger ihre Abfälle wieder mit nach Hause nehmen.

Der Bürgermeister antwortet, dass dem Schöffenrat dieser neue Abfalleimer nicht bekannt sei und ordnet dessen Entfernung an.

Toiletten - Gaart op Haard

Herr Jean-Pierre MEISCH bittet darum, dass die chemische Toilette im "Gaart op Haard" durch eine Komposttoilette ersetzt wird.

Der Bürgermeister antwortet, dass im Rahmen der Erneuerung des Trinkwasserbeckens und der entsprechenden Anschlüsse die Installation einer Toilette mit Wasserspülung möglich sein wird.

Verwendung von Einweg-Plastikgeschirr – Betzfield

Herr Jean-Pierre MEISCH weist darauf hin, dass beim Betzfield der Caterer die Pommes in Einweg-Plastikschalen serviert haben soll, und erinnert daran, dass – wie die lokalen Vereine – auch er die geltenden Vorschriften einzuhalten

Der Bürgermeister äußert sein Missfallen über diesen Vorfall, erinnert daran, dass das Gesetz diese Praxis untersagt, und weist darauf hin, den Caterer offiziell darauf hinzuweisen. Er betont, dass sich ein derartiger Vorfall bei einer Gemeindeveranstaltung nicht wiederholen darf.

Mögliche Instandsetzungen – Bürgersteig Rue de Mensdorf in Roodt/Svr

Herr Reinhold DAHLEM weist darauf hin, dass in der Rue de Mensdorf in Roodt/Syr, wo drei neue Häuser errichtet wurden, der Bürgersteig beschädigt ist und dass es erforderlich wäre, dass der Bauunternehmer die Reparatur vornimmt.

Der Bürgermeister erinnert daran, dass für solche Situationen stets eine Kaution von den Unternehmen hinterlegt wird. Der technische Dienst sorgt dafür, dass alle Arbeiten vor Abschluss der Baustelle kontrolliert werden.

Rote Alarmstufe – Verteilung von Jodtabletten

Herr Reinhold DAHLEM erkundigt sich, ob im Falle einer roten Alarmstufe eine Verteilung von Jodtabletten in der Gemeinde vorgesehen ist.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Gemeinde bereits mehrfach Jodtabletten verteilt hat und dass derzeit ein geeigneter Vorrat verfügbar ist.

Kommunale Arbeiten – Witterungsbedingungen

Herr Reinhold DAHLEM dankt für die schnelle Reaktion bei Starkregen und hebt hervor, dass die Arbeiter gute Arbeit geleistet haben.

Der Bürgermeister antwortet, dass diese gute Arbeit auch auf die regelmäßigen vorbereitenden Maßnahmen zurückzuführen ist, und dass die Anerkennung an die zuständigen Teams weitergeleitet wird

Kapazität der neuen Krippe in Roodt/Syr

Herr Claude BODEN erkundigt sich nach der Anzahl der freien Plätze in der neuen Kinderkrippe und fragt, ob diese von benachbarten Gemeinden genutzt werden können, sofern die Bedürfnisse der Betzdorfer Einwohner vollständig erfüllt sind.

Der Bürgermeister antwortet, dass derzeit 36 von 96 Plätzen noch verfügbar sind. Sollte eine Anfrage einer benachbarten Gemeinde eingehen, wäre dies grundsätzlich möglich, vorbehaltlich einer Einigung und der Ausarbeitung einer entsprechenden Konvention.

Überschwemmungen – Mensdorf "Brill"

Frau Lynn ZOVILÉ erkundigt sich nach den Überschwemmungen in Mensdorf am "Brill" und bittet um nähere Angaben zur Brücke entlang der Straße.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Brücke zu niedrig ist, dies jedoch im Hochwasserfall kein Problem darstellt. Er weist darauf hin, dass der Weg im kommenden Jahr erneuert wird.

Apotheke

Frau Lynn ZOVILÉ erkundigt sich nach den neuesten Entwicklungen bezüglich der Apotheke.

Der Bürgermeister antwortet, dass Gespräche mit einem potenziellen Kandidaten stattgefunden haben. Ein Vorschlag wurde für das Gebäude des alten Rathauses in Roodt/Syr unterbreitet. Die Analyse läuft noch. Das Gebäude der Post wird ebenfalls als mögliche Lösung geprüft, und es wurde bereits Kontakt mit der Post aufgenommen.